

	<p>Objekt: Lucilla</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 02325</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Lucilla in der Vorderansicht nach r.

Rückseite: Concordia sitzt nach l. In der r. Hand eine Opferschale (patera), in der l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.35 g; Durchmesser: 17-20 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	164-180 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Annia Aurelia Galeria Lucilla (148-181)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Frau
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- MIR 18 Nr. 26.4 (Rom, Prägungen für Lucilla, 161-167 n. Chr..)
- RIC III Nr. 759 (Rom, 164-180 n. Chr.).
- hier liegt wohl ein Fehler im MIR vor. Nr. 26 hat laut der Angabe den Rs.-Typ Concordia 5, allerdings wird diese Nummer als Konkordanz zu RIC III Nr. 759 gesetzt. Diese Münze hat den Rs.-Typ Concordia 1, MIR Nr. 25 gibt diesen an, jedoch nur als Aureus)..